

## Pressemitteilung des BDS Landesverband Hessen e.V.

### Flüchtlingen helfen und Chancen für Deutschland nutzen

BDS Landesverband Hessen:

#### **Bundes- und Landesregierungen müssen endlich handeln**

Als große Herausforderung und nicht zu unterschätzende Chance sehen die Hessischen Selbständigen (BDS Hessen) den derzeitigen Flüchtlingsstrom in die Europäische Union und nach Deutschland, so Präsident Heinrich Dittmann, „Wir fordern Bundes- und Landesregierungen auf, endlich das Heft des Handelns in die Hand zu nehmen.“

Im Nachgang zu den Ergebnissen des Koalitionsgipfels vom 7. September sowie der bayerischen Kabinettsitzung am vorletzten Sonntag sei festzustellen, dass die Herausforderungen bislang unterschätzt wurden. Insgesamt 6 Mrd. EUR Sofortmittel, 3.000 zusätzliche Stellen bei der Bundespolizei, Beseitigung von Fehlanreizen oder auch eine faire Lastenverteilung in Europa seien bei weitem nicht genug für eine menschenwürdige und gesellschaftspolitisch vernünftige Lösung. „Vielmehr müssen Bund und Länder einen abgestimmten Plan vorlegen, die ankommenden Flüchtlinge schnell in Deutschland zu integrieren und ihre Potenziale zu nutzen. Dazu gehören schnelle Verfahren genauso wie das Erlernen der deutschen Sprache und die Möglichkeit zu Arbeiten“, so Dittmann.

Hierzu seien in den kommenden Monaten und Jahren erhebliche Investitionen in die jeweiligen Infrastrukturen notwendig. Nur so könne Deutschland auch mit Blick auf den demographischen Wandel und den damit einhergehenden Fachkräftemangel alle Potenziale nutzen.

Mörfelden-Walldorf – 21. September 2015